

Hallo Leute!

Ich habe mich in letzter Zeit viel mit Haarverlust beschäftigt, weil einerseits meine GHE größer geworden sind und ich von vielen Menschen bereits gehört habe das ein früher Start mit Medikamenten oft Sinnvoll sein kann. (sozusagen präventiv)

Vorweg: ich fühle mich in meinem Körper pudelwohl und das einzige was mich etwas stört ist meine Haarlinie. Bitte nehmt es mir nicht übel, dass ich euch schon in einem so frühen Stadium schreibe, aber hab jetzt einfach schon zu oft gelesen das Prävention Sinn macht. Hatte schon immer eine hohe Stirn, und hab auch schon früher mit dem Gedanken gespielt meine Haarlinie runterzusetzen. Vielen steht eine Glatz oder GHE super gut, mir leider nicht :p

Zitat:

\* Alter: 26

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:  
NW 2 (denke ich)

\* Geplantes Budget:  
4-5k max

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):  
Vater NW 4 mit 55

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):  
langsam, phasenweise

\* HA gestoppt?:  
nein

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):  
Arzttermin und Beratung nächstes Monat (wahrscheinlich Fin oder Topisches Fin/Dut)

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?  
BICER

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):  
nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):  
eher FUE

Jetzt habe ich 2 Fragen an euch, vielen Dank im Voraus für die Antworten!

1. Ist Arztqualität bei Haarlinie wichtiger als beim Auffüllen?

Da ich meine HT relativ früh mache, werden wohl direkt hinter der Transplantation in den nächsten 5-10 Jahren Haare ausfallen. Jetzt ist mir ein lustiger Gedanke gekommen, den ihr nicht zu ernst nehmen solltet. Wenn es nur um das Auffüllen hinter der Haarlinie geht, wär es ja möglich billigere renommierte Anbieter zu nehmen. Was sich hinter den ersten 3cm abspielt ist ja eigentlich unwichtiger als die Haare direkt am Ansatz.

2. Welche Hoffnungen habt ihr für die Zukunft in diesem Gebiet?

Mir geht es ja in erster Linie darum den Haarausfall zu pausieren, und meine Haarlinie niedriger zu setzen. da ich davon ausgehe das in 5-10 Jahren viel besser Mittel auf dem Markt sind. Das ist SO ein riesiger Markt, da geht es um wahnsinnig viel Geld. Denkt ihr hier wird in den nächsten Jahre noch viel passieren

Falls ihr sonst noch Anregungen und Gesprächsthemen habt freu ich mich auf euren Input!

LG

---

### File Attachments

1) [HT\\_FotosMai.jpg](#), downloaded 481 times



---

Subject: Aw: Geplante HT 2023, 2 Fragen  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 19 Jul 2022 11:37:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Allgemein gehst du vielleicht ein bisschen naiv an die Sache ran. Ich finde deinen Status noch zu gut um da mit 26 die Reise anzutreten. Ich hoffe du bist dir bewusst dass HA ein lebenslanger Prozess.

Naja es sind seit 30 Jahren keine bessere Mittel auf dem Markt. Ich geh nicht davon aus dass ein Game Changer kommt in dem von dir gechilderten Zeitrahmen.

Kannst du mal bessere Fotos reinschicken? Die GHEs scheinen sehr klein. 1000-1500 Grafts?  
Frag mal ne Online Einschätzung bei Bicer anfragen.

Wenn du es trotzdem machen willst, Fin erstmal minimum 12 Monaten ausprobieren um zu checken bezgl Wirkung und NWs. Aber wie gesagt, ich würde es dabei belassen.

---